

# Marktblatt

Amtsblatt der Marktgemeinde Oberalm

  
**PalmKlang**  
Internationale Musiktage Oberalm  
**Das Jubiläumsfestival**

1/2018



## Budget 2018

**D**as Budget für 2018 sowie der mittelfristige Finanzplan von 2019 bis einschließlich 2022 wurden von der Gemeindevertretung am 12.12.2017 einstimmig beschlossen.

Die Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2018 sind im ordentlichen Haushalt mit € 12.711.300,00 und im außerordentlichen Haushalt mit € 5.912.400,00 veranschlagt. Bei der Entwicklung der Ertragsanteile (Anm.: der Bund reicht ¼ seiner Einnahmen anderen Gebietskörperschaften, abhängig von der Bevölkerungszahl, weiter) ist trotz kolpor-

tiertem positiven Finanzausgleich mit einem leichten Minus von -0,1% zu rechnen. Für den Personalaufwand wurden € 2.524.600,00 geplant, was einer Steigerung von 0,3% gegenüber 2017 entspricht.

Außerordentlicher Haushalt 2018	
Beschreibung	Ausgaben
Zentralamt	8.000,00
Amtsgebäude	307.000,00
FF Oberalm Rüstfahrzeug, Digitalfunk	451.300,00
LZ Wiestal Marmorfigur, Digitalfunk	15.400,00
Kindergarten - EDV Ausstattung, Gartenmöbel	44.900,00
1. OSV - Lärmschutz, Terrasse	82.500,00
Freizeiteinrichtung	380.000,00
Ortsbild	700.000,00
Kirchliche Angelegenheiten	41.800,00
Seniorenwohnheim Puch	291.000,00
Gemeindestraßen	1.119.000,00
Rad-u. Fußwege - gem. Konzept	30.000,00
Wasserversorgung	100.000,00
Abfallwirtschaft	1.391.500,00
Straßenbeleuchtung	50.000,00
Kinderspielplatz	30.000,00
Friedhof	20.000,00
Grundbesitz	850.000,00
<b>Summe a.o. Haushalt 2018</b>	<b>5.912.400,00</b>

Außerordentlicher Haushalt 2019	
Beschreibung	Ausgaben
FF Oberalm - Neubau	120.000,00
VS Oberalm - Kesseltausch, Klassenausstattung	291.200,00
Kindergarten - Schließsystem NEU	38.000,00
UNO - Küche, Schließsystem NEU	36.000,00
1. OSV - Turnierplatz Beleuchtung, Schließsystem	104.300,00
1. ESV - Sportstätte	345.600,00
Freizeiteinrichtung	300.000,00
Ortsbild	2.000.000,00
Kirchliche Angelegenheiten	10.000,00
Gemeindestraßen	415.000,00
Bauhof - Ankauf Tremo, Schließsystem NEU	180.000,00
Rad-u. Fußwege - gem. Konzept	100.000,00
Wasserversorgung	50.000,00
Abfallwirtschaft	570.000,00
Straßenbeleuchtung	250.000,00
Friedhof	34.000,00
Grundbesitz	900.000,00
<b>Summe a.o. Haushalt 2019</b>	<b>5.744.100,00</b>

## Poststelle Oberalm mit erweiterten Öffnungszeiten

Seit 1. März 2018 bietet der Postpartner in Oberalm erweiterte Öffnungszeiten an.

**Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr und 15 - 18 Uhr.**

Durch die Schließung der Poststelle in Puch ist nämlich in Zukunft mit doppelt so viel Kundenfrequenz zu rechnen. In der Oberalm Poststelle werden die Kunden nun an zwei Schaltern bedient. Postpartner Hermann Brandstätter ist dort zu allen Öffnungszeiten anzutreffen. Seine Mitarbeiterin Renate Wallinger unterstützt ihn am Nachmittag.



## Inhalt

- Budget 2018
- Neue Öffnungszeiten Poststelle Oberalm
- Landtagswahl
- Wasserzähler
- E-Ladestation
- Heizscheck
- Hunde
- Meldeamt
- Statistik Austria
- Recyclinghof
- TEZ
- Literaturfrühstück
- Mobile
- Grünschnitt
- Kompost
- Wildbienen
- Energy Globe
- Lithium-Batterien
- Forum Familie Ski
- Steuern
- Raiffeisenbank
- Tablet
- Ferienkurse
- Nähkurs Oberalmer Dirndl
- Babykonzert
- Familienpass
- Begegnungscafé
- Winkelhof Ostermarkt
- Kinderbetreuungskosten
- Selbstverteidigung
- Kosmetikstudio
- Öffi-Zehner
- Kultur.Werkstatt
- Sportverein
- Barmstoana
- TMK Fasching
- Fasching Senioren u. Pensionisten
- Kahlsperg
- Veranstaltungen/Termine

**Besuchen Sie unsere  
Homepage:  
[www.oberalm.at](http://www.oberalm.at)**

## Nächstes Marktblatt:

Erscheinungstermin:  
09.07.2018  
Redaktionsschluss:  
08.06.2018



Sehr geehrte Oberalmerinnen und Oberalmer!  
Liebe Jugendliche!

Der ordentliche und außerordentliche Haushalt 2018 samt mittelfristiger Finanzplanung bis einschließlich 2022 wurde von der Gemeindevertretung am 12.12.2017 einstimmig beschlossen. Die präliminierten Einnahmen und Ausgaben betragen im *ordentlichen Haushalt 2018*: € 12.711.300,00 sowie im *außerordentlichen Haushalt 2018*: € 5.912.400,00. Mit diesem Schritt konnten die Weichen für die Inangriffnahme wesentlicher Infrastrukturprojekte gestellt werden. Diese sind im Wesentlichen:

- die Anschaffung eines neuen Rüst-Löschfahrzeuges sowie eines hydraulischen Rettungsgerätes für den Betrieb der FF Oberalm,
- der Neubau des Recyclinghofes (am bestehenden Standort),
- die Adaptierung des Sportheimes 1. USV Oberalm (Terrasse und Lärmschutz)
- die Durchführung eines Gestaltungswettbewerbes zur Ortsbildgestaltung samt etappenweiser Realisierung und Errichtung eines Minikreisverkehrs (Kreuzung Halleiner Landesstraße / Kahlspergstraße) sowie
- die Schaffung einer "Kiss and Go" Zone im Bereich der VS-Oberalm begleitet von verkehrsberuhigenden Maßnahmen (bauliche Umsetzung während der Sommerferien 2018).

Als erfreulich kann gewertet werden, dass die MG Oberalm in den letzten Jahren einen Teil ihrer Rücklagen in Grund und Boden investieren konnte, wie zuletzt im Ankauf der Liegenschaft (Kuhlmannwäldchen) an der Kahlspergstraße. Die aus forst- und sicherheitstechnischen Aspekten erfolgten Holzschlägerungen dienen unter anderem auch der Naturverjüngung im Kuhlmannwäldchen.

Die MG Oberalm ist bei der Finanzierung ihrer (Leit-)Projekte auf gesicherte Einnahmen (= Ertragsanteile, projektbezogene Förderungen und Einnahmen aus Gebühren, Steuern, Abgaben, sowie Ertrag aus Rückstellungen udgl.) angewiesen. Im Einzelfall, wie z.B. bei der beabsichtigten Ortsbildgestaltung, wird zudem eine Auflösung von Rücklagen nicht auszuschließen sein, sind doch die Erwartungen der politischen Fraktionen, was das Gestaltungspotential im Ortskern anbelangt, als sehr hoch zu beurteilen.

Den ökologischen Anforderungen Rechnung tragend, wurde am Parkplatz (Anfang Madlgasse) in Kooperation mit der Salzburg AG eine von 80 im Land Salzburg bestehenden E-Tankstellen in Betrieb genommen. Dank einer Ladeleistung von 22 Kilowatt lassen sich moderne E-Mobile in nur 2 Stunden voll aufladen. In diesem Kontext darf auch daran erinnert werden, dass die Marktgemeinde Oberalm den Einsatz von Photovoltaik fördert (siehe [www.oberalm.at/bürgerservice/förderungen](http://www.oberalm.at/bürgerservice/förderungen)), selbst mit Vorbild vorangeht (Photovoltaik auf dem Dach der VS-Oberalm, Neubau Recyclinghof) und - nicht zu vergessen - die Nutzung des öffentlichen Verkehrs mittels "Oberalmer Öffi-10er" versüßt.

Weitere interessante Infos entnehmen Sie bitte unserem Marktblatt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. G. Dürnberger  
Ihr Bürgermeister

## Landtagswahl Salzburg - 22.04.2018

**Z**ur Landtagswahl Salzburg erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt. Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

**Wahltag ist Sonntag, der 22. April 2018.**

Folgende Wahllokale haben in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr für Sie geöffnet:

- Wahlsprengel I – Gemeindeamt Haupteingang
- Wahlsprengel II – Gemeindeamt Eingang Musik
- Wahlsprengel III – Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg

**Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit.**

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über "[www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at)" oder [www.oberalm.at](http://www.oberalm.at) durchzuführen.

Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der Antrag kann schriftlich oder mündlich gestellt werden und muss bei der Gemeinde spätestens am Donnerstag 19.04.2018, während der Arbeitsstunden einlangen.
- Die Wahlkarte ist so rechtzeitig an die zuständige Gemeindewahlbehörde zu übermitteln, dass die Wahlkarte dort spätestens am Wahltag bis zu dem Zeitpunkt einlangt, zu dem das letzte Wahllokal in der Gemeinde geschlossen wird. Als rechtzeitig eingelangt gelten auch solche Wahlkarten, die bis zu diesem Zeitpunkt bei einer in der Gemeinde eingerichteten Sprengelwahlbehörde eingebracht werden.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.



## Kontrolle der Wasserzähleruhren

**L**eider kommt es immer wieder vor, dass Objektbesitzer bzw. Wohnungsinhaber ihre Wasseruhr über einen längeren Zeitraum nicht beobachten bzw. kontrollieren und dadurch ein Wasserverlust erst sehr spät erkannt wird.

Da der durch den Wasserzähler festgestellte Verbrauch nicht nur als Grundlage für die Verrechnung der Wassergebühr durch die Marktgemeinde Oberalm bzw. die Wassergenossenschaft Puch, sondern auch für die Kanalbenützungsgebühr der Gemeinde herangezogen wird, kann dies bei länger dauernden Wasserverlusten einige hundert Euro, ja sogar tausend Euro ausmachen.

Jeder Objektbesitzer bzw. Wohnungsinhaber ist angehalten, laufend seine technischen Einrichtungen zu kontrollieren, damit ein solcher Wasserverlust bei defekten Überlaufventilen, u.v.a. nicht passiert.

Es wird allen Objektbesitzern und Wohnungsinhabern empfohlen, laufend die Wasseruhren zu kontrollieren und die Zählerstände in gewissen Zeitabständen aufzuschreiben. Erst dann ist eine beständige Kontrolle des laufenden Wasserverbrauchs gewährleistet.



## Errichtung einer E-Ladestation - Vorrang für E-Mobilität

**D**ie Mobilität ist im Wandel, mehr und mehr Menschen interessieren sich für den Umstieg auf saubere, leise und emissionsfreie Elektroautos.

Die **Marktgemeinde Oberalm** hat in Zusammenarbeit mit der Salzburg AG den **Parkplatz Schranngasse mit einer E-Ladesäule für zwei Stellplätze ausgerüstet.**

Die Salzburg AG betreibt 80 öffentliche Ladestationen im Bundesland Salzburg. Damit der Wechsel auf elektrisch betriebene Kraftfahrzeuge in Zukunft noch leichter fällt, wird das Netz der Ladestationen massiv ausgebaut. Dank einer Ladeleistung von 22 Kilowatt lassen sich moderne E-Autos an diesen neuen Stationen künftig in nur ein bis zwei Stunden vollständig aufladen. So geht keinem Elektroauto der Saft aus.

### Elektro-Mobilität als Pluspunkt für nachhaltige Entwicklung

Die Energiewende und der Abschied von den fossilen Energieträgern erfordert vielerlei Anstrengungen und gerade im Bereich Mobilität eine völlige Neuorientierung. Mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur unterstützt die Gemeinde Oberalm ihre Bürgerinnen und Bürger auf diesem Weg.

# E-OBERALM.



E-Mobilität jetzt! Immer mehr öffentliche und private Elektroauto-Ladestationen sorgen saft- und kraftvoll dafür, dass ganz Salzburg sauber in Richtung Zukunft fährt.

**Ihre E-Ladesäule in Oberalm:  
Parkplatz Schranngasse**






## Heizscheck

**D**as Land Salzburg leistet wie bereits in den vergangenen Jahren auch für die Heizperiode 2017/18 nach Maßgabe der unten angeführten Richtlinien den AntragstellerInnen einen Zuschuss von € 150,00 (einmalige Zahlung pro Haushalt) für die Beheizung ihres Wohnraumes - unabhängig von Energieträger und Heizungsart.

**Beantragungsfrist: von 01. Jänner bis 31. Mai 2018**  
Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt,

- A) die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben;
- B) deren monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt nachstehende Einkommensgrenzen nicht überschreitet;
- C) deren Heizkosten mindestens EUR 150,00 im Jahr betragen und die vom Antragsteller/der Antragstellerin bzw. einem/einer Haushaltsangehörigen bezahlt werden.

### Einkommensgrenzen:

Alleinlebende/AlleinerzieherInnen EUR 864,00;  
Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften EUR 1.296,00.

Die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um EUR 217,00 und ohne Familienbeihilfenbezug um € 434,00 und für jede weitere Person im Haushalt um EUR 434,00.

**Das Antragsformular für den Heizscheck sowie weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt (Meldeamt/Christine Innerhofer, Tel.: 06245/80735-10) bzw. auf unserer Homepage [www.oberalm.at](http://www.oberalm.at).**

Zusätzlich unterstützt die Marktgemeinde Oberalm alle AntragstellerInnen zum Jahresende mit einem einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 100,00.



## Information an alle Hundebesitzer

**D**ie Gemeinde appelliert an alle Hundebesitzer, ihre Hunde besonders auf landwirtschaftlich genutzten Grünflächen nicht frei laufen zu lassen, sondern an die Leine zu nehmen und die „Hundehäufchen“ einzusammeln und zu entsorgen.

Immer wieder berichten Landwirte über Fehl- und Totgeburten sowie Geburten von lebensschwachen Kälbern bei Rindern, ausgelöst durch Infektionen durch Parasiten, die sich im Hundekot befinden.

Laufend gehen auch beim Gemeindeamt Beschwerden über liegen gelassenen Hundekot ein. Bitte nutzen Sie die Hundekot-Sackerl aus den Spendern, die es an vielen Stellen in Oberalm gibt und entsorgen Sie die Sackerl ordnungsgemäß. Sie tragen damit zu einem besseren Miteinander bei! Danke!



**Bitte beachten Sie die Leinenpflicht im Gemeindegebiet Oberalm!**

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**V**on März bis Juli 2018 führt Statistik Austria Österreich im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz die bundesweite Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durch.

Ziel dieser Erhebung ist es, ein umfassendes, objektives Bild der Lebensbedingungen der Menschen in Österreich darzustellen und damit eine Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen zu schaffen.

Nach reinem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragungen ausgewählt. Auch Haushalte in Oberalm könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufrieden-

## Information aus dem Meldeamt

Alle EU-Bürgerinnen und -Bürger haben das Recht auf Einreise, Aufenthalt und Niederlassung **bis zu drei Monaten**. Wenn jemand beabsichtigt, sich länger als drei Monate in Österreich aufzuhalten, so ist es notwendig, dies spätestens vier Monate ab der Einreise (Niederlassung) bei der Bezirkshauptmannschaft Hallein anzuzeigen.

### Wie erfolgt die Anzeige der Niederlassung?

Durch einen Antrag auf Ausstellung einer Anmeldebescheinigung für EWR-BürgerInnen. Das Formular ist unter [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) (Formulare/Online-Amtswege) zu finden.

### Erforderliche Unterlagen:

Gültiger Reisepass oder Personalausweis  
im Falle der Erwerbstätigkeit: Bestätigung des Arbeitgebers oder Nachweis der Selbständigkeit  
Nachweis über ausreichende Krankenversicherung  
Nachweis über ausreichende Existenzmittel  
Geburts- und Heiratsurkunde

**Kosten:** € 15,00

Für Fragen steht Ihnen die Bezirkshauptmannschaft Hallein, Tel. 06245/796-0, gerne zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Nichtanzeige bei der Bezirkshauptmannschaft Hallein einen strafbaren Tatbestand darstellt.



heit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz**. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!  
Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Neubau Recyclinghof Oberalm

**D**er neue Recyclinghof der Marktgemeinde Oberalm wird aus drei eigenständigen Baukörpern entstehen. Die drei neuen Baukörper umrahmen einen 12m mal 80m befestigten Platz, der als großzügige Manipulationsfläche für den Recycling- und Bauhof dient.

Im östlichen Teil des Grundstückes sind die Funktionen für den Bauhof zusammengefasst. Die verschiedenen Sammelbehälter des Recyclinghofes werden ringförmig mit entsprechenden Bewegungsflächen über Rampen umfahren. Die Ein- und Ausfahrt ist an derselben Stelle situiert. Bei der Materialwahl ist es sowohl der Marktgemeinde Oberalm als auch den Planern wichtig, bevorzugt nachhaltige Baustoffe zu verwenden. Deshalb kommt soweit wie möglich Holz zum Einsatz. Die Rampen, Sockel, Stützwände und Garagen werden in Stahlbeton ausgeführt. Die Dachuntersicht wird aus Holzelementen hergestellt. In Richtung Norden schützt eine paraventartig vorgesetzte, vertikal verschaltete Holzwand vor Wind und dient als Sicht- und Schallschutz.

Eine Photovoltaikanlage wird den benötigten Strom für Recyclinghof und Bauhof liefern. Eine ortsspezifisch angepasste Bepflanzung bettet das Projekt in die bestehende Landschaft ein und unterstützt Sicht- und Schallschutz.

**Geplanter Baubeginn Frühling/Sommer 2018**  
**Voraussichtliche Fertigstellung Winter 2018/19**

Während der Bautätigkeiten können die Oberalmer Bürgerinnen und Bürger zu festgelegten Öffnungszeiten den Recyclinghof in Puch nutzen. Die Marktgemeinde Oberalm wird Sie zeitnah mittels

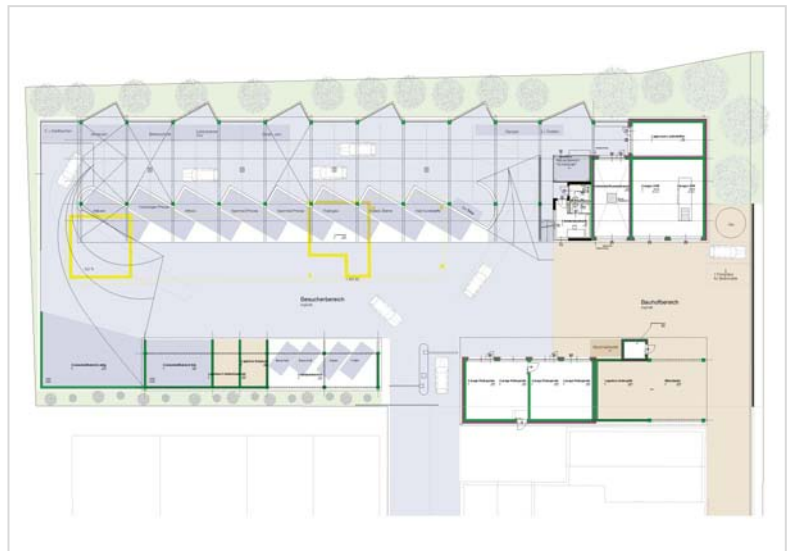
Postwurf darüber informieren.

Errichtungskosten ohne Einrichtung ca. 1.774.601 Euro netto.

Das Salzburger Architekturbüro „huber und theissl architekten“ ist mit dem ersten Preis des Architektenwettbewerbes für den Neubau des Recyclinghofes prämiert worden. Das Büro hat sich in den letzten Jahren im Bereich des Schulbaues etabliert. Gerade planen sie neben dem neuen Recyclinghof Oberalm die Erweiterung der Ferrarischule in Innsbruck. Zuletzt wurde die Generalsanierung und Erweiterung des Bundesschullandheimes Schloss Tandalier in Radstadt fertiggestellt.

Die Projektbetreuung erfolgt durch die Salzburg Wohnbau GmbH.

Grundriss



**So wird der neue Recyclinghof aussehen :**





## TAGESMÜTTER / TAGESVÄTER in OBERALM gesucht!

Kinder brauchen starke Eltern!  
 Eltern brauchen verlässliche PartnerInnen für die Kinderbetreuung!  
 Wir brauchen engagierte MitarbeiterInnen!

### ☺ Anforderungsprofil:

Sie lieben den Umgang mit Kindern, sind kreativ, kommunikationsfreudig, haben Einfühlungsvermögen, Freude an der Erfahrung im Umgang mit Kindern und suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit.

### ☺ Ihre Aufgaben:

Konstante Betreuung von Tageskindern im eigenen Haushalt.  
 Individuelle Begleitung der Ihnen anvertrauten Kinder mit Hand, Herz und Hirn in familienähnlicher Struktur.  
 Verständnis und Geduld für die Bedürfnisse von Kindern.

### ☺ Unser Angebot:

Wir sind der größte Anbieter in der familiennahen Kinderbetreuung im Bundesland Salzburg. Wir stärken, unterstützen und begleiten Sie im Kinderbetreuungsalltag in persönlicher, pädagogischer und organisatorischer Hinsicht. Die berufsbegleitende Ausbildung erfolgt über das TEZ- Zentrum für Tageseltern in Salzburg. Wir legen Wert auf Professionalität der MitarbeiterInnen durch laufende Weiterbildung und fachliche Begleitung. Die Tageskinder sind über uns unfallversichert. Als Tagesmutter / Tagesvater arbeiten Sie bei uns sozial- und arbeitsrechtlich abgesichert.

### ☺ Beschäftigungsausmaß:

Nach Absprache

### ☺ Gehalt:

Die Entlohnung erfolgt lt.gültigem Mindestlohntarif für ArbeitnehmerInnen in Betrieben privater Kinderbetreuungseinrichtungen und Tagesmütter / -väter.

### ☺ Kontakt:



## Bücherei Oberalm im Filzhofgütli



**Bücherei Oberalm** Schrannengasse 10  
5411 Oberalm  
Tel: 06245 84154  
buecherei.oberalm@aon.at  
<http://www.oberalm.bvoe.at>  
<http://buecherei-oberalm.webopac.at>

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr  
Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr  
                  16.00 - 19.00 Uhr  
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

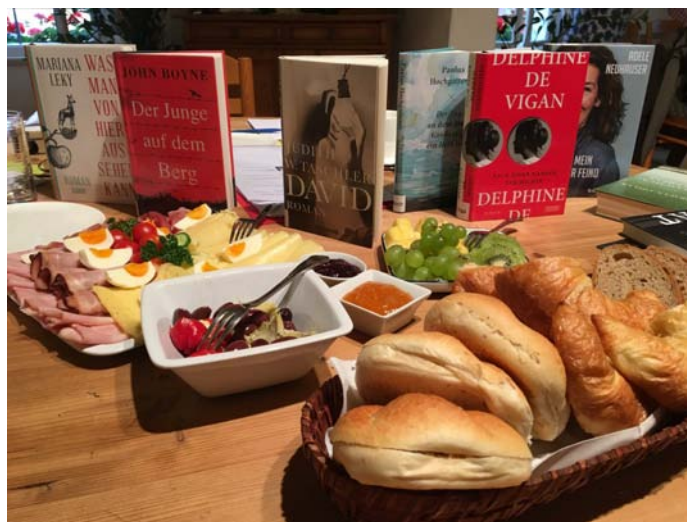
## Literaturfrühstück im Filzhofgütli

**A**m Samstag, 21. April 2018, von 9:30 - 11:30 lädt die Bücherei Oberalm wieder zu einem Literaturfrühstück im Veranstaltungssaal des Filzhofgütli ein.

Bei einem schmackhaften Frühstück können sich die Besucher wieder Lesetipps für die kommenden Monate holen! Von guter Unterhaltungslektüre bis zu anspruchsvoller Literatur - bemerkenswerte, lesenswerte, überraschende und natürlich auch spannende Bücher: das Team stellt aktuelle Bücher vor, um eine kleine Orientierung im Dschungel der vielen Frühjahrs-Neuerscheinungen zu bieten.

Die Bücher werden vorgestellt von: Gudrun Scheibl, Gaby Engl, Andrea Sobieszek, Monika Tretter

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich: 06245 84154 (Bücherei während der Öffnungszeiten) oder [buecherei.oberalm@aon.at](mailto:buecherei.oberalm@aon.at)



## Gruß aus der Küche:

### Vom gemeinsamen Essen und Kochen im Kinderhaus Mobile



„Selbst geschält schmeckts einfach am besten.“

Mittwochs wird selbst gekocht in der Gruppe der Sonnenkinder im Mobile. Am Kochtag dürfen die drei- bis sechsjährigen Kinder gemeinsam mit Betreuerin Sylvia das Mittagessen zubereiten: Und da wird schon morgens begeistert Gemüse geschält, werden Kräuter gehackt oder Teig gerührt. Es finden sich an diesem Tag immer einige fleißige Helfer in der Küche

ein und bald duftet es im ganzen Haus nach frisch zubereiteten Speisen. In der neuen Küche, die seit einigen Wochen zur Verfügung steht, geht das jetzt noch besser. An einer Arbeitsplatte mit Stockerl können die Kinder der Betreuerin gut zuschauen und selbst aktiv sein. Die Küche ist zugleich auch das Esszimmer und am Mittagstisch darf sich jedes Kind selbst das Essen nehmen, das es möchte. „Die Kinder lernen so, ihre eigenen Bedürfnisse gut einzuschätzen und können das Essen nach ihren Vorlieben zusammenstellen. Bei der offenen Jause am Vormittag ent-

scheiden die Kinder selbst, wann und mit wem sie sich an den Tisch setzen“, erklärt die Leiterin des Hauses, Gerlinde Sucher.



„Keine Angst vor Grünzeug!“

Informationen zur Anmeldung und zu pädagogischen Schwerpunkten im Kinderhaus bei Gerlinde Sucher MA ECED unter 0650/3535149 oder per Email: [office@mobileoberalm.at](mailto:office@mobileoberalm.at)  
Internetseite: [www.mobile-oberalm.at](http://www.mobile-oberalm.at)  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 – 14.00 Uhr

**KRABELGRUPPE – Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren**

**ALTERSERWEITERTE GRUPPE – Kinder im Alter von 2 ½ bis 7 Jahren**

## Illegale Grünschnittentsorgung auf Wald- und Grünflächen

**F**ür viele stellt sich im Herbst die Frage: Wohin mit dem anfallenden Grünschnitt? Die Entsorgung von Grünschnitt im Wald und auf ähnlichen Grünflächen ist illegal und schadet mit unabsehbaren Folgen der Natur.

Neophyten (nicht heimische Pflanzen) gelangen über Gartenabfälle leicht in die freie Natur. Gartenabfälle wie Rasen- und Heckenschnitt, Laub, Unkraut und abgestorbene Pflanzen sollten möglichst im eigenen Garten kompostiert oder in der Biotonne entsorgt werden. Wenn man sie nicht kompostiert oder über die Biotonne entsorgt, müssen sie zu den Grünschnittcontainern beim Recyclinghof gebracht werden. Wer seinen Grünschnitt im Wald entsorgt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit einem Bußgeld bestraft werden kann.

Die Entsorgung von Grünschnitt in der Natur ist weder harmlos noch nützlich. Die Überdüngung und Fäulnisbildung durch den Grünschnitt führt zu Störungen in der Nährstoffzusammensetzung und im Nährstoffkreislauf der empfindlichen Böden. So können sich beispielsweise Stickstoff liebende Pflanzen wie Brennnesseln ausbreiten, während anspruchsvollere Pflanzen verschwinden. Gartenabfälle können Samen von nicht heimischen Gewächsen enthalten, die nicht nur die heimische Flora, sondern auch die von ihr abhängigen Tiere verdrängen. Das ebenfalls in Gartenabfällen enthaltene Nitrat beeinträchtigt außerdem die Wasserqualität, wenn es durch den Boden in das Grundwasser gelangt. Letztlich kommt auch die Entsorgung der illegalen Abfälle auf öffentlichen Flächen alle Steuerzahler teuer zu stehen.

### Öffnungszeiten des Recyclinghofes:

Di, Mi, Do	15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Fr	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

## Kompost: Gratisaktion Ihrer Gemeinde und der SAB



**D**ie Salzburger Abfallbeseitigung GmbH in Siggewiesen (SAB) verarbeitet seit Jahren auch den Bioabfall aus unserer Gemeinde. Daraus entsteht wertvoller und nährstoffreicher Qualitätskompost gemäß Kompostverordnung, Qualitätsklasse A, der sich zur Verwendung im Garten- bzw. Landschaftsbau zur Düngung des Bodens und von Kulturen eignet.

Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Mitarbeit bei der Bioabfallsammlung erhalten die Bürger unserer Gemeinde gratis und in Haushaltsmengen den von der SAB produzierten

### "Florakraft Biokompost"

von Ende März 2018 bis Anfang Mai 2018 (aufgrund des Neubaus des Recyclinghofes) am Recyclinghof der Gemeinde (solange der Vorrat reicht)

Am Recyclinghof können Sie auch Informationsmaterial über die richtige Anwendung und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten dieses Biokompostes erhalten. Die Salzburger Abfallbeseitigung GmbH und Ihre Gemeinde laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!

## Wildbienenschutz ist wichtig!

Seit kurzem sind in Salzburg 16 Wildbienenarten unter Schutz gestellt, darunter Sandbienen, Mauerbienen und Hummeln.

**D**as mag banal klingen, hat aber triftige Gründe. Es geht um den Stopp des Artensterbens und letztendlich um die Sicherung unserer Ernährung.

Schmetterlinge, Bienen, Käfer, Libellen, Hummeln und Heuschrecken sind immer seltener anzutreffen, der Artenschwund ist dramatisch. Die Obst- und

Gemüseernten sind auf die Bestäubungsarbeit der Insekten angewiesen, bei rund 90 Prozent der Pflanzen gäbe es sonst keine Fruchtbildung.



Die Marktgemeinde Oberalm errichtet gemeinsam mit zwei Klassen der Volksschule Oberalm und der „Bienengruppe“ des Kindergartens zwei Wildbienenhäuser im Löwensternpark. Tatkräftig unterstützt werden die Kinder von den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde und dem Leiter des Projektes, Herrn Mag. Robert Siller.

Weitere Informationen folgen im Marktblatt 2, lassen Sie sich überraschen!

## Energy Globe 2018 für die Firma Mrazek

Bericht von Sebastian Mrazek, BA

**A**m 6. Februar wurden wir, die Fa. Mrazek, im ORF Landesstudio für unser Hybrid Sammelfahrzeug mit dem weltweit wichtigsten Umweltpreis ausgezeichnet!!! Wir haben den Energy Globe Award in der Kategorie Luft gewonnen!!

Es war ein toller Abend mit interessanten Projekten, tollen Vorträgen und beeindruckenden Einblicken. Wieder einmal wurde gezeigt, wie weit das Bundesland Salzburg in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit bereits ist. Für jeden Einzelnen gesehen sind es vielleicht kleine Schritte/Projekte, aber in diesem großen Saal sieht man erst die tollen Weiterentwicklungen und den Blick in die Zukunft vieler.



LR Dr. Brigitta Palauf, Rainer Mrazek, Sebastian Mrazek, BA, LR DI Dr. Josef Schwaiger

Der Energy Globe Award zeichnet jährlich herausragende, nachhaltige Projekte mit Fokus auf Ressourcenschonung, Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien aus. Jedes Unternehmen, jede Gemeinde oder jeder Verein kann daran teilnehmen und der Gewinner wird letztendlich von einer unabhängigen Jury gewählt. Ziel der Auszeichnung ist es, innovative und nachhaltige Projekte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, denn für viele unserer Umweltprobleme gibt es bereits gute, umsetzbare Lösungen.

Wir hätten nicht gedacht, dass wir neben den tollen Projekten der Gemeinde Köstendorf, dem Salzburger Flughafen, dem Hotel zur Post und der HET Hochleistungs- Eisenbahn

und Transporttechnik gewinnen würden. Wir haben uns über diese Auszeichnung und die Anerkennung für den Einsatz in diese Zukunft wirklich sehr gefreut. Wir halten Tag für Tag unsere Städte und Gemeinden sauber und unsere Fahrzeuge sollen das auch tun. Es ist vielleicht ein kleiner Beitrag, aber es ist einer und die großen Industrien haben diesen Trend bereits erkannt. Neue Prototypen und neue Mobilitätslösungen machen auch vor dem LKW-Bereich nicht Halt und wer weiß, vielleicht kann man bald von einer CO2-freien Sammlung/Transport sprechen.

Aber schlussendlich ist es egal, wer den Pokal hochhalten darf, alle Projekte arbeiten an der Verbesserung unserer



Das neue Altpapier-Sammelfahrzeug bringt durch den Hybrid Aufbau deutlich weniger Lärm beim Be- und Entladen und Papierpressen sowie um ein Viertel weniger Kohlendioxid-Ausstoß und Dieselverbrauch

Umwelt und an dem Thema Nachhaltigkeit. Es mag kitschig klingen, aber bei diesem Thema sind wir ALLE Gewinner und nur gemeinsam erreichen wir unser Ziel von einer sauberen Welt.

Die Marktgemeinde Oberalm gratuliert der Fa. Mrazek GmbH herzlich und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Bereich Altpapierentsorgung. Über 80 % der Oberalmer Haushalte haben das Angebot der haushaltsnahen Entsorgung mit eigener Tonne angenommen. Sollte diesen Service noch jemand nutzen wollen – ein Anruf bei der Fa. Mrazek GmbH (Tel. 0664/53 00 812) genügt!

## Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus

**L**ithium-Batterien/Akkus befinden sich in fast allen Alltags- und Haushaltsgeräten, vom Handy, über Stabmixer bis zum Akkubohrer und E-Bike. Erkennbar sind sie am aufgedruckten Zeichen „Li“.

Sie sind sehr leistungsstark, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang, denn bei falschem Gebrauch, Beschädigung oder Überhitzung können Lithium-Akkus auch zu einer Gefahrenquelle für ihre Nutzer werden und Brände verursachen.

Helfen Sie mit, dies zu verhindern:

- Abkleben von Kontakten zur Verhinderung von Kurzschlüssen.
- Bei sichtbaren Beschädigungen (z.B. aufgeblähter Akku) das Personal an der Abgabestelle / Recyclinghof informieren.

### beachte!

-  Passendes Ladegerät
-  Unter Aufsicht laden
-  Batterien & Akkus sind recyclebar
-  Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

### vermeide!

-  Hohe Temperaturen
-  Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden
-  Bei Erhitzung der Geräte Acht geben
-  Nicht in den Restmüll werfen



[www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at)



## Forum Familie Tennengau - Günstig Skifahren für Familien

**D**ie Pisten sind in vielen Salzburger Skigebieten in einem herrlichen Zustand. Da kommen Initiativen natürlich gerade rechtzeitig, mit denen wir an der Liftkassa bares Geld sparen können.

Wie zum Beispiel mit den "Salzburger Skitage"-Gutscheinen, die man auf der Homepage des Referats „Kinderbetreuung; Elementarbildung, Familien“ des Landes herunterladen kann.

Einfach unter <https://www.salzburg.gv.at/gesellschaft/Documents/Skitage%202017%2018%20Web%20Gutschein.pdf> downloaden, ausschneiden und ausfüllen. An den angeführten Aktionstagen an der Liftkassa gemeinsam mit Ihrem Salzburger Familienpass vorweisen; schon gibt's die Tageskarte um 50 Prozent günstiger

## Steuern sparen mit dem AK-Steuerlöcher

**P**ersönliche Beratung beim Steuerausgleich, zum Beispiel über die Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten, geben die ExpertInnen der AK-Arbeiterkammer Salzburg auch heuer wieder.

Und zwar ab 1. März; telefonische Anmeldung unter Tel. 0662 / 86 87 86 (gilt für alle Bezirke). Wichtig: Nehmen Sie Ihren Finanz-Online-Code mit!

Details unter: <https://sbg.arbeiterkammer.at/beratung/steuerundeinkommen/steuerloescher/Steuerloescher.html>

Dazu passend erhalten Sie Informationen zu allen verfügbaren Förderungen und Beihilfen direkt bei *Forum Familie* in Ihrem Bezirk. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder eine E-Mail!



## Osterdult 2018

**Oberalm**  
Marktgemeinde im Tennengau

**31.03.**

ab 14.00 Uhr

**Vergnügungspark**

actionreiche Highlights & rasante Fahrgeschäfte

**Bierzelt**

**01.04. - 02.04.**

10.00 - 22.00 Uhr

**Vergnügungspark**

**Bierzelt**

organisiert von den Historischen Prangerschützen  
mit musikalischer Umrahmung

**Marktstände**

viele neue kulinarische sowie handwerkliche Marktstände



## Dein Platz bei der Raiffeisenbank Oberalm-Puch ist noch frei

Für unsere Raiffeisenbank in Oberalm-Puch suchen wir ab August 2018

### eine(n) engagierte(n) Lehrling zum/zur Bankkaufmann/-frau

Die Aufgaben:

In Deiner Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau erlernst Du bei uns die wichtigsten Aufgaben rund um das Bankgeschäft. Dabei sammelst Du erste Erfahrungen in der spannenden Welt der Finanzdienstleistungen und unterstützt Deine KollegInnen in den Themenbereichen Zahlungsverkehr, Sparen, Veranlagung und Finanzierung. Indem Du sowohl in unserer Filiale in Puch als auch in der Hauptanstalt in Oberalm, am Schalter, in der Kundenbetreuung und in einer Fachabteilung zum Einsatz kommst, erhältst Du einen umfassenden Einblick in unser umfangreiches Tätigkeitsfeld und lernst nicht nur das Geschäft mit den Kunden sondern auch die wichtigen Aufgaben unseres Marktfolgebereiches kennen.

Die Voraussetzungen:

- Absolvierung der Pflichtschule mit sehr guten schulischen Leistungen, bevorzugt werden Abgänger einer HAS, 3-jährigen HLW oder dergleichen
- Engagement, Neugierde und eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- Interesse am Finanzdienstleistungssektor
- Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten:

- Verkürzte Lehrzeit für AHS-Maturanten und Abgänger von nicht-kaufmännischen höheren Schulen mit Matura
- Die Möglichkeit, die „Lehre mit Matura“ zu absolvieren
- Ein äußerst gutes Betriebsklima in einem aktiven Team
- Attraktive Fortbildungsmöglichkeiten
- Einen modernen Arbeitsplatz
- Die Sicherheit einer regional verwurzelten Bank

Nach erfolgreich abgeschlossener Lehrabschlussprüfung erhältst Du entsprechend Deinen Stärken und Interessen entweder eine fundierte Ausbildung im Bereich der Privatkundenbetreuung oder der Vertriebsassistenten. Wir wenden uns an dynamische, einsatzbereite Personen, die selbständige Arbeit in einem leistungsorientierten Team schätzen. Laufende Aus- und Weiterbildung werden geboten.

Kollektivvertragliches Mindestentgelt gem. §9/2 GIBG: Kollektivvertrag für die Angestellten der Raiffeisenbankengruppe, Lehrlingsentschädigung 1. Lehrjahr EUR 812,00.

Schicke Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:  
Raiffeisenbank Oberalm-Puch reg. Genossenschaft m.b.H.

GL Robert Hager  
Kahlspergstraße 1, 5411 Oberalm  
robert.hager@oberalm.raiffeisen.at



## Tablet & Smartphone für SeniorInnen - Hilfreiche Tipps - Übungen für die Praxis

**W**as verbirgt sich hinter Android? Wie funktioniert skypen oder was ist genau eine APP? Nach einem gut verständlichen und klar strukturierten Kurzvortrag gibt es ausreichend Zeit für praktische Übungen direkt mit ihren persönlichen Geräten und für die Beantwortung all Ihrer Fragen!

Referent: Andreas Podlogar, EDV-Trainer, web:

[Fit-am-Handy.at](http://Fit-am-Handy.at)

**Bitte bringen Sie Ihre eigenen Geräte mit!**

Ort: Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg, Kahlspergstraße 24, 5411 Oberalm

Zeit: 18.04.2018 / 14:30 Uhr

Mit der Nutzung von Tablets und Smartphones ist der Weg in das digitale Zeitalter für viele ältere Menschen einfacher geworden. Die Geräte sind sehr benutzerfreundlich, passen in jede Handtasche und erlauben die mobile Nutzung des Internets. Doch es lohnt sich, mehr über diese Mini-PCs zu erfahren, damit die Nutzung auch optimal an die unterschiedlichen Bedürfnisse angepasst werden kann.

Diese Veranstaltung richtet sich an ältere AnfängerInnen der Tablet- und Smartphone-Nutzung genauso wie an Personen, die schon die ersten Schritte mit diesen neuen Kommunikationstechnologien gewagt haben.



## VORSCHAU FERIENKURSE SOMMER 2018 WIR FREUEN UNS SEHR AUF EUCH!

**20.08 - 24.08.2018**  
„Study and have fun“  
für Kinder der 2. und 3. Klasse  
Gym. oder NMS  
Schwerpunkt Englisch  
in Oberalm

**27.08 - 31.08.2018**  
Kernstoffwiederholung  
Mathe /Deutsch  
für Kinder 1. und 2. Klasse Gym.  
oder NMS  
Auf Wunsch der Kids auch für  
3. Klasse Gym. oder NMS  
(voraussichtlich in Puch)

**27.08 - 31.08.2018**  
„Lernen mit allen Sinnen“  
für Kinder der 1. - 4. Klasse VS  
in Oberalm

**27.08 - 31.08.2018**  
„Study and have fun“  
für Kinder der 1. und 2. Klasse  
Gym. oder NMS  
Schwerpunkt Englisch  
in Oberalm

**03.09 - 07.09.2018**  
Ferienkurs  
„Lernen mit allen Sinnen“  
für Kinder der 1. - 4. Klasse VS  
in Oberalm

**03.09 - 07.09.2018**  
„Study and have fun“  
Ferienkurse für Kinder der  
1. und 2. Klasse Gym. oder NMS  
Schwerpunkt Englisch  
in Oberalm

**Ideal als  
Geschenk für  
PatInnen, Eltern,  
Großeltern...**

Auskunft und nähere Informationen bei Barbara Rinner unter [b.rinner@iilo.at](mailto:b.rinner@iilo.at)  
oder per Telefon unter: 0664/4529861

## Baby- und Kleinkinderkonzert

Beim gut besuchten Baby- und Kleinkinderkonzert der Kultur.Werkstatt Oberalm am 19.01.2018 im Pfarrsaal Oberalm wurde den begeisterten Kindern und Eltern die „Mandoline“ vorgestellt.

Mandolinen: Eva Redhammer und Greti Heitzinger  
Begleitung auf der Gitarre: Helga Breidfuss



## Nähkurs für das Oberalmer Dirndl

Unmittelbar nach der Präsentation des Oberalmer Dirndls im Filzhofgütl fanden sich ein paar nähbegeisterte Damen, die sich diese schöne Tracht selber nähen wollten.

Unter der Leitung von Frau Heidelinde Höllbacher, Trachtenschneiderin in Oberalm, entstanden im Laufe von sieben Abenden Dirndl in verschiedenen Größen. Es wurde auch für Töchter und Enkelinnen genäht. Das Sticken des Lebensbaumes und der Bordüre waren eine große Herausforderung, die individuell gemeistert wurde. Alle Kursteilnehmerinnen waren mit Feuereifer und Spaß dabei.



Die fleißigen Damen vom Nähkurs V.l.n.r. Birgit Hofer, Trachtenschneiderin Heidelinde Höllbacher, Maria Steinbrugger, Elfriede Höllbacher, Lucia Weissenbacher, Ursula Steingruber, Ulrike Pfeifenberger

Wir bedanken uns bei der LFS Winklhof für die Bereitstellung des Kursraums, bei Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger für die Unterstützung bei der Saalmiete, bei Frau Heidelinde Höllbacher für den Zuschnitt des Dirndls und ihren fachlichen Rat.

## Salzburger Familienpass



Den Salzburger Familienpass gibt es kostenlos im Gemeindeamt/Meldeamt - einfach vorbeikommen und das Antragsformular ausfüllen (auch für Großeltern möglich). Zusätzlich erhalten Sie die aktuelle Familienpass-Broschüre. Sie können diese aber auch unter [www.salzburg.gv.at/familienpass](http://www.salzburg.gv.at/familienpass) online durchstöbern.

## Zwei Jahre Begegnungscafé

Die Plattform Oberalm für Menschen veranstaltet seit nunmehr zwei Jahren monatlich ein internationales Begegnungscafé.

Zum „Jubiläumscafé“ mit Livemusik kam auch Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger und dankte den Freiwilligen der Plattform für ihre Arbeit zur Unterstützung der Asylwerber. Die Initiatorinnen der Plattform überraschte er mit einem „Geburtstagsgeschenk“, einem reichgefüllten Präsentkorb, den diese stellvertretend für alle Freiwilligen entgegennahmen. Auch der Hausherr, Pfarrer Gidi Außerhofer, gratulierte herzlich. Den Dank geben wir gerne zurück an Bürgermeister und Pfarre, die mit ihrer Unterstützung die Arbeit der Plattform fördern.

Das nächste Begegnungscafé findet am 23. März 2018, um 15:30 Uhr, im Pfarrsaal statt.



Bgm. Dr. Gerald Dürnberger in geselliger Runde des Begegnungscafés



Musik ohne Grenzen - auch so geht Integration: seit einem halben Jahr gibt der Oberalmer Dietmar Gradauer dem musikalischen Talent Sajad N. aus Afghanistan Gitarrenunterricht. Nach nur wenigen Monaten begleitet dieser routiniert und singt auf Deutsch - akzentfrei. Beim Begegnungscafé musizieren die beiden gemeinsam mit Iris Moosleitner.



Ausflug in die Lammerklamm - auch so geht Integration: Freiwillige der Plattform Oberalm für Menschen zeigen Bewohnern des Flüchtlingshauses Oberalm die schönsten Plätze Salzburgs. Hier bei einem gemeinsamen Ausflug in die atemberaubend schöne Lammerklamm.

# Ostermarkt am Winklhof

**Projekt der 1. Klasse Betriebs- und Haushaltsmanagement  
am Bauernmarkt-Gelände Winklhof**

## Freitag, 23.03.2018

### 13:00 - 17:00 Uhr

**Ostereier  
Backwaren & Osterlämmer  
Palmbuschen & Türkränze  
Österliche Geschenkideen**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
 S 3: Schnellbahnstation Oberalm  
 ÖBB-Bus: Busstation Oberalm Ortsmitte  
 Anreise mit Privat-PKW: Bitte denken Sie der Umwelt zuliebe  
 an die Möglichkeit zur Bildung von Fahrgemeinschaften!

## Absetzung von Kinderbetreuungskosten

**F**ür die Kinderbetreuung können bis zu Euro 2.300, - pro Kalenderjahr als außergewöhnliche Belastung abgesetzt werden.

Voraussetzungen sind, dass das Kind unter zehn Jahre alt ist, im entsprechenden Jahr für mehr als sechs Monate Familienbeihilfe bezogen wurde und die Betreuung in einer öffentlichen oder privaten Kinderbetreuungseinrichtung in Anspruch genommen wurde.

Seit 1. Jänner 2011 können nicht nur die reinen Betreuungskosten abgesetzt werden, sondern auch Essenskosten. Weiterhin nicht abzugsfähig sind die Fahrtkosten zur Kinderbetreuung.

Sollten Sie eine entsprechende Bestätigung für das Jahr 2017 benötigen, kontaktieren Sie bitte Frau Elisabeth Moser (Tel. 06245/807 35-12, [e.moser@oberalm.at](mailto:e.moser@oberalm.at)).

## Selbstverteidigungskurs in Oberalm

Wir möchten uns bei der Marktgemeinde Oberalm für die Hallenbenützung der VS Oberalm zur Durchführung des Selbstverteidigungskurses im Herbst 2017 recht herzlich bedanken.

Die Schulung und das Training gehen aber weiter (gelernt werden Auszüge traditioneller Kampfkünste aus Jiu-Jitsu, Karate, Taekwondo, Kickboxen, wie Befreiungstechniken, Würfe, Schläge, Tritt- und Hebeltechniken).



Willkommen sind Frauen und Männer ab 16 Jahren.

**Wir treffen uns wöchentlich am Montag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr.**

Einstieg ist jederzeit möglich. Info und Anmeldung bitte telefonisch.

Kontakt: +43 650 8211629 (Heini Bonecker)

## Neueröffnung: Kosmetikstudio Wohlergehen

Seit dem 08.01.2018 dürfen wir unsere Kunden in unserem Kosmetikstudio in Oberalm willkommen heißen. Auch unsere Eröffnungsfeier am 05.01.2018 kam im Ort sehr gut an. Wir freuen uns daher, in Zukunft für eine schöne Haut, schöne Füße und schöne Hände zu sorgen. Nehmen Sie sich eine Auszeit, lassen Sie es sich WOHLERGEHEN.

Wir freuen uns auf euch.

Euer Team vom Kosmetikstudio Wohlergehen.

Kosmetikstudio Wohlergehen GmbH

Halleiner Landesstraße 62

[office@kosmetikstudio-wohlergehen.at](mailto:office@kosmetikstudio-wohlergehen.at)

[www.kosmetikstudio-wohlergehen.at](http://www.kosmetikstudio-wohlergehen.at)

Tel.: 06245/73389



## Dank

Wir möchten uns von Herzen für die vielen Geldspenden für unseren kranken Sohn Markus bedanken!

Die große Hilfsbereitschaft und das Mitgefühl seitens Gemeinde, Vereinen, Organisationen und Freunden haben uns sehr gerührt!

Wir können nun unserem Sohn die notwendigen Therapien und alles, was er sonst noch braucht, um gesund und fit zu werden, leichter ermöglichen!

Vielen herzlichen Dank!

Viktoria Galler und Thomas Kollnig

## ÖFFI-Zehner



Die Marktgemeinde Oberalm unterstützt den öffentlichen Nahverkehr. Holen Sie sich Ihren Oberalmer Öffi-Zehner! Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.oberalm.at](http://www.oberalm.at)



## Kultur.Werkstatt Oberalm - Jahreshauptversammlung

**B**ei der Jahreshauptversammlung der Kultur.Werkstatt Oberalm wurde im Beisein von Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger ein umfangreicher Tätigkeitsbericht aus den Bereichen Musik, Kirchenkonzerte, Literatur, Theater und Bildende Kunst präsentiert.

Obmann Dietmar Haslauer bedankte sich im Besonderen bei Frau Gudrun Scheibl (Bereich Literatur) und Frau Christine Innerhofer (Schriftführerin), die beide mit Ende 2017 ihre Tätigkeit in der Kultur.Werkstatt beendeten.

Gudrun Scheibl hat jahrelang den Bereich Literatur äußerst engagiert und kompetent aufgebaut und erweitert, über ihren Bereich hinaus die Wartung der Homepage übernommen sowie diverse Artikel für das Marktblatt Oberalm gestaltet.

Christine Innerhofer füllte ihr Amt als Schriftführerin der Kultur.Werkstatt Oberalm sehr kompetent, engagiert und verlässlich aus.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Mag. Kornelia Seiwald (Literatur) und Dr. Ilona Schalwich-Mözes (Assistenz Literatur) sowie Eva Redhammer (Schriftführerin). Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihrer Funktion wiedergewählt.

Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger gratulierte dem Vor-

stand, bedankte sich für die hervorragende Arbeit der Kultur.Werkstatt und wünschte dem gesamten Team für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.



Bgm. Dr. Dürnberger und Obmann Haslauer verabschieden sich von Christine Innerhofer und Gudrun Scheibl



Begrüßung der Neuen im Team

## 10 Jahre Kultur.Werkstatt Oberalm - Kultur verbindet

**V**or mehr als 10 Jahren wurde auf Initiative des Bürgermeisters Dr. Gerald Dürnberger nach intensiven Gesprächen mit Dietmar Haslauer und Mag. Christa Hassfurther der Grundstein zur Gründung eines Kulturvereines gelegt.

Im November 2008 folgte die Gründungsversammlung der Kultur.Werkstatt Oberalm unter der Leitung von Mag. Christa Hassfurther (2008 bis 2010).

„PalmKlang“ wurde bereits 2009 von der Kultur.Werkstatt Oberalm durch die beiden Initiatoren Matthias Schorn und Armin Keuschnigg ins Leben gerufen. PalmKlang, mittlerweile als selbständiger Verein geführt, wurde ein weit über unsere Grenzen hinaus bekanntes Musikfestival, mit dem die Kultur.Werkstatt Oberalm weiterhin kooperiert.

Obmann Dietmar Haslauer hat eine klare Zielsetzung und bringt mit seinem Team niveauvolle Kunst und Kultur der besonderen Art zu leistbaren Preisen



Das Team der Kultur.Werkstatt Oberalm



Obmann Dietmar Haslauer, Bgm. Dr. Dürnberger, LR Dr. Schellhorn

nach Oberalm und begeistert somit viele Menschen.

Am 19.01.2018 konnten bei der festlichen Auftaktveranstaltung zum 10. Jubiläumsjahr rund 250 begeisterte Gäste in der Volksschule Oberalm, Aula, begrüßt werden. Ausgewählte Künstler ließen diesen Abend zu einem besonderen kulturellen Erlebnis werden. Im zehnten Jahr ihres Bestehens kann die Kultur.Werkstatt Oberalm ein überaus reichhaltiges und vielfältiges Programm mit teilweise neuen Akzenten und einem hochwertigen künstlerischen Niveau in allen Bereichen bieten. Das gesamte Programm finden Sie unter [www.kultur-werkstatt.at](http://www.kultur-werkstatt.at)

Mit einem Jahresmitgliedsbeitrag von nur € 20,- erhalten Sie ermäßigte Eintrittspreise bei den Veranstaltungen der Kultur.Werkstatt Oberalm sowie bei allen PalmKlang-Konzerten und werden regelmäßig über das aktuelle Programm informiert. Senden Sie einfach eine E-Mail mit Namen und Adresse an: [newsletter.kulturwerkstatt@gmail.com](mailto:newsletter.kulturwerkstatt@gmail.com).

## 1. Oberalmer Sportverein

### Fußball:

Der Verein blickt auf ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr 2017 zurück.

Die U16 Spielgemeinschaft mit dem FC Puch konnte im Sommer den Meisterteller einfahren.

Spannend bis zum letzten Spiel machte es die Kampfmannschaft, die in letzter Minute den Ausgleich erzielte und dadurch den Meisterteller nach Oberalm holte.

Die U14 Mannschaft krönte sich mit 10 Siegen aus ebenso viel Spielen souverän zum Herbstmeister.

Sportlich hat das neue Jahr bereits wieder Mitte Jänner



"Unsere Jüngsten bei ihrem ersten Turniersieg!"

begonnen. Während der Nachwuchs noch bei Hallenturnieren brilliert, bereiten sich die Kampf- und Reserve-mannschaft 3x wöchentlich mit Lauf- und Kunstrasen-einheiten auf die neue Saison vor.

### Kinderturnen:

Die Sektion Kinderturnen beendete das Jahr 2017 mit einer Weihnachtsturn-Vorstellung. Die Gruppen der 3-4 jährigen, der 5-6 jährigen und der 1. und 2. Klasse Volksschule begeisterten mit ihrem Können. Das Interesse der Eltern und Großeltern war sehr groß. Auch die Direktorin der Volksschule Ingrid Hanusch und unser Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger befanden sich im Publikum.

Der Verein zählt mittlerweile mehr als 170 aktive Kinder in den Sektionen Turnen und Fußball. Der Gesamtmit-gliederstand beträgt über 350.

Die Sektionen Body Shape, Volleyball und Zumba berei- chern das Angebot des Sportvereins.

Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen. Interes- sierte melden sich bitte unter [info@svoberalm.at](mailto:info@svoberalm.at)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.svoberalm.at](http://www.svoberalm.at)

## Trachtenverein Barmstoana

### Ein arbeits- und ereignisreicher Herbst

Nach 20 gut gedienten Jahren, war es 2017 an der Zeit, unsere Erntekrone zu erneuern. Dazu wurde zuerst das alte Getreide entfernt und anschließend in mühsamer Kleinarbeit das Grundgerüst mit Ähren von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer neu umwickelt. Unsere sieben fleißigen Damen investierten nicht nur viele Stunden in diesen Vorgang, sondern auch einiges an (Herz-) Blut. Unseren oberösterreichischen Heulieferanten sind wir ebenfalls zu großem Dank verpflichtet: Sie haben das neue Getreide händisch geschnitten und für uns getrocknet. Mit Stolz konnten wir dann an Erntedank unsere

wunderschöne neue Erntekrone bei Tanz, Segnung und Prozession einwei- hen und freuten uns über die vielen Komplimente der OberalmerInnen!



Die neue Erntekrone

Den diesjährigen Dirndlgwandsonntag feierten wir nach einigen Jahren Pause wieder mit einem „Tanz um den Altar“. Nach dem stimmungsvollen Wortgottesdienst durften wir die zahlreichen Gäste in den Pfarrhof zum Frühschoppen einladen. Es wurde ein stimmungsvoller Vormittag mit musikalischer Umrahmung und gemütlichem Beisammensein. Abgerundet wurde das Programm durch einen Tanzauftritt der Barmstoana.

Schon zur Tradition geworden ist unser öffentlicher Tanzkurs, der alle zwei Jahre stattfindet. Auch dieses Mal war der Zuspruch wieder groß und bei beinahe 40 Teilneh- mern wurde es schon eng auf der Tanzfläche. Dank der zwei fähigen Tanzlehrer aus den Reihen der Barmstoana lernten Jung und Alt an fünf Abenden nicht nur Discofox, Walzer und Polka, sondern auch einige Volkstänze aus der Region. Aber natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz und so sah man nicht nur während der Tanzspiele viele fröhliche Gesichter.

Die Barmstoana freuen sich auf ein ebenso spannendes Jahr 2018!



Der Trachtenverein Barmstoana

## Faschingsgschnas der Trachtenmusikkapelle Oberalm

**A**m Faschingsfreitag, 9. Februar 2018, trafen sich beim Gasthof Angerer zahlreiche Narren und folgten der Einladung zum Faschingsgschnas der Trachtenmusikkapelle Oberalm.

Der diesjährige Gschnas stand unter dem Motto „Märchennacht“ und Maskierungen von Schneewittchen bis Alice im Wunderland waren präsent. Musikalisch umrahmt wurde das bunte Treiben von den jungen Musikern der Band „Rondstoa“, welche für ausgezeichnete Stimmung und einen vollen Tanzboden sorgten. Die besten und aufwendigsten Kostüme wurden prämiert. Jedes Jahr am Faschingsfreitag wird beim Gasthof Angerer bis spät in die Nacht gefeiert und getanzt. So war auch heuer wieder die Musikerbar ein Fixpunkt, an der jeder maskierte Besucher seinen Spaß hatte.



Tapfere Schneiderlein



Alice im Wunderland



Rondstoa

## Faschingsausklang der Senioren und Pensionisten

**A**m 13. Februar feierten die Oberalmner Senioren und Pensionisten im Gasthof Angerer das Faschingsende. Die Musikanten „Mia 2“ spielten fleißig zum Tanz auf. Die Tombola war mit über 100 Preisen bestückt, wir danken den Spendern aufs Herzlichste.



Prämierung Pater und Schwester

Eine Märchengruppe präsentierte das Märchen Schneewittchen und die 7 Zwerge. Unter der Leitung von Margret Gimpl fand die Aufführung großen Beifall!



Märchengruppe



Rauchfangkehrer



Mister TRUMP

## Ein Texas-Pionier aus Kahlsperg - Graf Ernst Coreth zu Coredo

Von Carlo Vanzini

Viele Besitzer sah das Schloss Kahlsperg in seiner Geschichte seit das Gut von Ulrich von Kahlsperg in den Jahren vor 1368 errichtet wurde. Einige gehörten dem Bürgerstand an, waren höhere Beamte oder wohlhabende Händler wie die Familie Harder oder Viktor Christalnigg. Einige gehörten dem Adelsstand an wie die Familien der Nußdorfer, der Haunsperger, Lodron, Panicher, Maffei oder Walterskirchen. Zu dieser Kategorie zählte auch Ernst Ignatz Franz Seraph Camill Graf von Coreth zu Coredo, Frei- und Edler Herr zu Starkenberg, Besitzer des Schlosses Kahlsperg und des dazugehörigen Gutes über 10 Jahre von 1836 bis 1846.



Schloss Kahlsperg früher



Schloss Kahlsperg heute

### Kindheit

Graf Ernst Coreth erblickte als Spross einer altösterreichischen Adelsfamilie mit Stammsitz in Coredo/Südtirol am 2. Dezember 1803 in der Zeit der Napoleonischen Kriege das Licht einer vom Krieg gezeichneten Welt. Genau an seinem 2. Geburtstag, am 2. Dezem-

ber 1805, fügte Kaiser Napoleon den Verbündeten Österreich und Russland in der Schlacht bei Austerlitz eine vernichtende Niederlage zu, die den 3. Koalitions-Krieg endgültig für Frankreich entschied. Unter den über 20.000 Getöteten und Verwundeten war Franz Josef Graf Coreth, Garde-Rittmeister der österreichischen Kavallerie und Vater von Ernst Coreth.

Gemeinsam mit seiner Mutter Antonia, geborene Reichsfreiin von Dillon, und seiner Schwester Antonia war Graf Ernst Coreth zu dieser Zeit im belagerten Wien, das sie erst nach dem Friedensschluss zu Pressburg verlassen konnten. In den folgenden Jahren lebte die Familie in Graßnitz/Steiermark sowie bei der Großmutter in Innsbruck, wo die Familie den Tiroler Aufstand von 1809 miterlebte.

### Soldatenjahre

Wie seine beiden Großväter, von Maria Theresia für ihre militärischen Verdienste zum Baron bzw. Grafen geadelt, sowie sein Vater Franz Josef, war Ernst für den Militärdienst vorgesehen und trat um 1819 in die Theresianische Militärakademie ein. Diese brach er jedoch 1921 ab, entfloh der Schule und begab sich direkt in den Militärdienst. Nach 11 Jahren als Soldat verließ er 1832 das ungarische Ulanen-Regiment des Herzogs von Sachsen-Coburg als Leutnant 1. Klasse.

### In Oberalm

Unklar ist heute, was Graf Ernst Coreth zu einem Rebell gegen seine eigene Klasse und die herrschenden Verhältnisse werden ließ. Man kann vermuten, dass es sowohl die Erfahrungen des Krieges, aber auch die unglücklich verlaufene Liebe zu einer Adelligen war. Die 1830er Jahre verbrachte er wieder bei seiner Großmutter in Tirol. Dort lernte er Agnes Erler, Tochter eines einfachen Gutsbesizers, kennen. Ihr erstes Kind, Agnes Antonia, wurde 1835 geboren. Dies war wohl ein Skandal und entfremdete ihn seinem Umfeld. Mit Agnes Erler und seinem Kind verließ er Tirol und erwarb am 4. Februar 1836 Schloss Kahlsperg in Oberalm. Am 7. März 1836 heirateten die beiden in kleinem Rahmen in der Schlosskapelle in Kahlsperg. Für 10 Jahre lebte die Familie in Oberalm. In dieser Zeit wurden die Kinder Karl (1837), Rudolf (1838), Amalia (1841), Franziska (1843) und Johann (1845) geboren. Franziska starb bereits nach einem Lebensjahr und wurde am Friedhof der Ortskirche begraben.

### Einwanderung nach Texas

Unzufrieden mit den allgemeinen politischen Umständen verfolgte Ernst Graf Coreth die Aktivitäten des „Vereins zum Schutz deutscher Einwanderer in Texas“, einem Zusammenschluss von Adelligen, die die Auswanderung nach Amerika betrieben. Dieser Verein entsendete 1844 als Emissär Prinz Carl von Solms-Braunfels nach Texas, um geeignetes Land zu finden. Prinz Carl, später auch Texas-Carl genannt, war ein umtriebiger Adliger aus Rheinland-



Wappen der Grafen Coreth zu Coredo und Starkenberg

Pfalz, Feldmarschall-Leutnant der Österreich-Ungarischen Armee, und, wenn vielleicht auch nicht persönlich, doch vom Namen Ernst Coreth aus seiner Militärzeit sicher bekannt. Solms-Braunfels sicherte der Vereinigung zwischen San Antonio und Austin entlang des Comal Rivers bis zum Black Forest (Schwarzwald) ein großes Gebiet.

Hier gründete er mit den ersten im November 1844 ankommenden Siedlern nach seinem Namen die Stadt Neu Braunfels, heute Verwaltungszentrum des Comal County mit über 50.000 Einwohnern. Am 28. April 1845 hisste Prinz Solms auf seinem primitiven Holzfort auf einem Hügel über der neuen Siedlung die kaiserliche Österreichische Flagge, was den überwiegend preußischen Siedlern des Vereines durchaus nicht gefiel.

Die Berichte des Vereins über diese Ereignisse dürften bei Graf Ernst Coreth, den Entschluss ausgelöst haben, ebenfalls nach Texas auszuwandern. Am 9.5.1846 verkaufte er Schloss Kahlsperg, am 8. August unterschrieb er in Antwerpen den entsprechenden Vertrag und eine Woche später war er mit seinen 5 Kindern und seiner im 7. Monat schwangeren Frau unterwegs nach Amerika. Die Reise ging in 15 Tagen mit dem Raddampfer durch Winterstürme über den Atlantik nach Galveston/Houston, gefolgt von 3 Wochen Siedlertreck mit Pferde- und Ochsenwagen. Sie erreichten ihr Ziel Neu Braunfels am 5. Dezember 1846 mit einem Familienmitglied mehr – Franz A. Coreth, bereits geborener Texaner.



Wappen der Stadt Neu Braunfels

es Meusebach, einerseits einen schwelenden Streit mit den Siedlern zu schlichten, die ihn bereits mit Lynchjustiz bedrohten und andererseits einen entsprechenden Friedensvertrag mit dem Stamm der Comanchen abzuschließen. Dieser am 7. Mai 1847 unterzeichnete Vertrag der deutschen Siedler gilt als einziger bis heute nicht gebrochener Vertrag mit den Indianern und wird heutzutage von den deutschen und indianischen Nachkommen jährlich mit einem „Powwow“ gefeiert. Auch wenn die Siedler in ihren Vereinsberichten, gesendet nach Europa, betonten, dass „die Indianer niemals deutsche Siedlungen und Farmen angriffen“, war es wohl doch nötig, die immer wieder passierenen Scharmützel zu beenden und die Sicherheit der Siedler mit diplomatischen Mitteln zu garantieren.

Der Familienbesitz der Coreth erhielt den Namen Weiher-Farm, benannt nach einem großen Fischweiher am Gelände und bestand bald aus einem Holzbohlenhaus, Gerätehütten, einem Ziehbrunnen und 2 Pflügen. Die Aufbauarbeit wurde jedoch jäh gestoppt.

### Nach Europa und wieder zurück

Am 13. März 1848 brach in Wien die Revolution aus. Coreth, der Kontakte zu den Unterstützern hatte und mit deren Zielen sympathisierte, übergab seine Farm einer sozialistischen deutschen Gruppe und reiste mit seiner gesamten Familie, Agnes war gerade wieder schwanger, zurück nach Europa. Die politischen Veränderungen des Nach-März entsprachen jedoch nicht seine Erwartungen und so kehrte Coreth am 13. Juni 1850 mit seinen mittlerweile 7 Kindern endgültig nach Texas zurück, um seine Farm wieder zu übernehmen. Während er 1846 noch als „Graf Coreth“ gereist war, bezeichnete er sich von nun an nur mehr als „Ernst Coreth, Händler Texas“. Seine Farm, seine Familie und das Umfeld in seiner neuen Heimat blieben für den Rest seines Lebens sein Daseinsmittelpunkt.

Ernst Coreth starb im 78. Lebensjahr am 10. Juni 1881 in New Braunfels. Der Pionier der deutschsprachigen Siedler in Texas erlebte Seuchen und Missernten. Er erlebte Naturkatastrophen, darunter einen Tornado, der seine Farm zerstörte. Noch schlimmer – der Krieg holte ihn und seine Familie ein. Mit seinen Söhnen Karl und Johann, beide noch in Oberalm geboren, verlor er zwei Söhne im Amerikanischen Bürgerkrieg.

Ein weiterer Schicksalsschlag war der Tod seiner Tochter Amalie, die 1873 im Kindbett starb.

Agnes Coreth, seine Frau, führte die Familienfarm gemeinsam mit den jüngsten Kindern Franz und Maria bis an ihr Lebensende. Sie starb am 11. April 1888 und wurde an der Seite ihres Mannes begraben.

Sohn Rudolf Coreth, ebenfalls auf Kahlsperg geboren, überlebte den Bürgerkrieg als Soldat der Texanischen Miliz. Er wurde Vertreter einer U.S. Landmaschinenfirma und bereitete in dieser Funktion bis 1900 ganz Südamerika. Schon erkrankt, folgte er seinem Wunsch, das Land seiner Väter nochmal zu sehen. Er starb auf dieser Reise in Wien am 17. Oktober 1901.



Deutscher Siedlertreck in Texas 1844

### Der Familienbesitz, die „Weiher-Farm“

Mittlerweile war Prinz Solms-Braunfels nach Europa zurückgekehrt und durch Baron Otfried Hans von Meusebach als Generalkommissar des Vereins abgelöst worden. Meusebach gründete als zweites Siedlungszentrum des Vereins 1846 die Stadt Friedrichsburg, heute Fredericksburg, zu Ehren des Prinzen Friedrich von Preußen. Als legendäre Figur ging er in die Geschichte Texas ein, wurde später dort Senator und heiratete 1852 Coreths Tochter Agnes. 1847 erwarb Graf Coreth von ihm bzw. dem Verein 130 Hektar Land um 2000 \$, auf welchem die Familien-Farm entstehen sollte. Für die Siedler und den Verein war dieser Kauf von großer Wichtigkeit. Die frischen finanziellen Mittel erlaubten

## Veranstaltungen / Termine - Allgemeine Termine

Fr	23.03.2018	15:30 h	Begegnungscafé	Pfarrhof
Fr	23.03.2018	13:00–17:00 h	Ostermarkt	Winklhof
Fr	23.03.2018	19:30 h	PalmKlang: Gansch & Roses - Nibelung`s Ringa Ding	Winklhof
Sa	24.03.2018	15:00 h	PalmKlang: Kinderkonzert Max & Moritz	Winklhof
Sa	24.03.2018	19:30 h	PalmKlang: Konstantin Wecker, Matthias Schorn & friends	Winklhof
Sa	24.03.2018	14:00 h	Wissenstest der Tennengauer Feuer- wehrjugend	Feuerwehrhaus
So	25.03.2018	19:30 h	PalmKlang: The Benny Goodman Story	Winklhof
Sa-Mo	31.03. - 02.04.2018		Osterdult	Dultgelände
Sa	07.04.2018		Sbg. Blasmusikverband Landeskon- zertwertung	Winklhof
So	08.04.2018		Sbg. Blasmusikverband Landeskon- zertwertung	Winklhof
Di	10.04.2018	09:00-12:00 h	Frau & Arbeit	Gemeindeamt Oberalm, Sitzungssaal
Do	12.04.2018	19:30 h	Kultur.Werkstatt: Verena Altenberger „Die beste aller Welten“	VS Oberalm Aula
Mi	18.04.2018	14:30 h	Salzburger Bildungswerk	Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg
Fr	20.04.2018	20:00 h	Pfarrball	Gasthof Angerer
Sa	21.04.2018	09:30-11:30 h	Literaturfrühstück	Filzhofgütli
<b>So</b>	<b>22.04.2018</b>	<b>08:00-16:00 h</b>	<b>Landtagswahl</b>	<b>Oberalm</b>
Sa	28.04.2018	ab 10:00 h	Saisoneroöffnung Tag der offenen Tür	Tennisclub
So	29.04.2018	09:00 h	Florianifeier mit Fahrzeugweihe	Kirche / Schranntisch
Di	01.05.2018		Maibaumaufstellen	Gemeindezentrum
Di	08.05.2018	09:00-12:00 h	Frau & Arbeit	Gemeindeamt Oberalm, Sitzungssaal
Sa	12.05.2018	19:30 h	Muttertagskonzert TMK	Winklhof
Fr	25.05.2018	15:30 h	Begegnungscafé	Pfarrhof
Fr	25.05.2018	19:30 h	Kultur.Werkstatt: Jazzkonzert mit Herb Berger, I. Trießnig-Loimer, Catherine- Th.Brauneis	VS Oberalm Aula
So	27.05.2018	18:00 h	Jugend musiziert	Pfarrsaal
Fr	01.06.2018	13:00 h	Seniorenausflug	
Di	05.06.2018	09:00-12:00 h	Frau & Arbeit	Gemeindeamt Oberalm, Sitzungssaal
So	10.06.2018	19:30 h	Kultur.Werkstatt: Jubiläumskonzert 10 Jahre Orgel	Pfarrkirche
Fr	15.06.2018	19:30 h	Kultur.Werkstatt: Art.Albina-Kunstpreis	Gemeindezentrum
Sa	23.06.2018	10:00 h	Saisonschluss Sportverein Oberalm	Sportplatz
Fr	06.07.2018	08:15 h	Schulschluss	Pfarrkirche
Mo-Sa	30.07.– 04.08.2018	08:00–17:00 h	Tennis-Jugendwoche	Tennisclub

## Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Oberalm; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Oberalm, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm, Tel.: 06245/80735, E-Mail: [gemeinde@oberalm.at](mailto:gemeinde@oberalm.at). Druck: Kopier- und Plotservice Roland Hecht; Für den Inhalt (Rubrik Marktintern) verantwortlich: AL Petra Holl; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Oberalm behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Marktgemeinde Oberalm  
Bildnachweis: Marktgemeinde Oberalm, Land Salzburg, Pixabay, Fa. Mrzacek, Raiba Oberalm, Fotolia, Winklhof, Kinderhaus Mobile, Kultur.Werkstatt Oberalm, E. Fürjesi, SV Oberalm, Pensionistenverband, Seniorenbund, TMK Oberalm, Privat

## Veranstaltungen / Termine - Kirchliche Termine

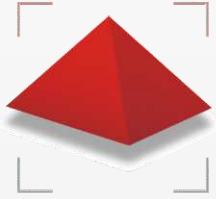
So	25.03.2018	09:00 h	Palmprozession	Pfarrkirche/Winklhof
Mo	26.03.2018	20:00 h	Taufvorbereitung	Pfarrsaal
Do	29.03.2018	15:00 h	Brotfeier f. Kinder	Pfarrsaal
Do	29.03.2018	19:00 h	Abendmahlfeyer	Pfarrkirche
Fr	30.03.2018	15:00 h	Gedenken Jesu Sterbestunde/ Kinderfeier	Pfarrkirche
Fr	30.03.2018	19:00 h	Karfreitagsliturgie	Pfarrkirche
Sa	31.03.2018	08:30 h	Gebetswache	Pfarrkirche
So	01.04.2018	05:00 h	Auferstehungsfeier	Pfarrkirche
So	01.04.2018	09:00 h	Festgottesdienst	Pfarrkirche
Fr	06.04.2018	14:00 h	Seniorengottesdienst	Pfarrsaal
So	08.04.2018	09:00 h	Familiengottesdienst mit Taufe	Pfarrkirche
Fr	27.04.2018	20:00 h	Taufvorbereitung	Pfarrsaal
Fr	04.05.2018	14:00 h	Seniorengottesdienst	Pfarrsaal
Mo	07.05.2018	18:15 h	Bittgang Wiestal	Wiestal
Di	08.05.2018	18:45 h	Sternbittgang Filind	Filind
Mi	09.05.2018	18:30 h	Bittgang Kahlsperg	Kahlsperg
Do	10.05.2018	09:00 h	Erstkommunion	Pfarrkirche
So	20.05.2018	09:00 h	Festgottesdienst	Pfarrkirche
Do	31.05.2018	06:45 h	Kirchgang der Schützen	Pfarrkirche
Do	31.05.2018	08:30 h	Festgottesdienst u. Prozession	Pfarrkirche
Mo	04.06.2018	20:00 h	Taufvorbereitung	Pfarrsaal
So	17.06.2018	09:00 h	Willkommenssonntag	Pfarrkirche

Die Marktgemeinde Oberalm wünscht allen Oberalmerinnen und Oberalmern einen schönen Frühlingsbeginn und ein frohes Osterfest!



# PalmKlang

Internationale Musiktage Oberalm



4plus

23.3. - 25.3.2018

Kartenvorverkauf bei allen Ö-ticket Verkaufsstellen sowie unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

23.3./19:30 Uhr

**Gansch & Roses**



„Nibelung`s Ring a Ding“

24.3./15:00 Uhr

**Max & Moritz**



Kinderkonzert

24.3./20:00 Uhr

**Konstantin Wecker**



„Was immer mir der Wind erzählt“

25.3./19:30 Uhr

**Matthias Schorn**



„The Benny Goodman Story“



[www.palmklang.at](http://www.palmklang.at)